

Ernte-Dank

Für die Gestaltung eures Erntedankgottesdienstes haben wir hier einige Bausteine zusammengestellt. Sie wollen dazu anregen, anlässlich dieses schönen traditionsreichen Festes der Bedeutung vom Danken auf den Grund zu gehen. Wählt einfach aus, was euch für die Feier in eurer Pfarre gefällt ...

Kyriegedanken

P: Jesus, unser Freund und Bruder, zu dir kommen wir am Beginn dieses Gottesdienstes:

Wir ernten die Früchte unserer Arbeit. Wir wollen dabei nicht vergessen, dass es Geschenke Gottes sind, die uns leben lassen.

Herr, erbarme dich unser.

Wir danken heute für die Ernte dieses Jahres, dafür, dass wir leben und arbeiten und spielen können. Wir wollen auch daran denken, dass wir für unsere Welt und füreinander Verantwortung tragen.

Christus, erbarme dich unser.

Wir leben in einem reichen Land und haben alles, was wir zum Leben brauchen. Wir wollen nicht vergessen auf die Menschen, die angewiesen sind auf unsere Unterstützung. Mit ihnen wollen wir teilen, so gut wir es können. Herr, erbarme dich unser.

Tagesgebet

Gott, unser Vater und unsere Mutter, du sorgst für uns. Am heutigen Erntedankfest danken wir dir für alles, was unser Leben reich macht. Wir danken dir für die Früchte der Erde und für die Menschen, die mit uns leben. Wir danken dir für die vielen Menschen, die mit ihren Gedanken und Taten unsere Welt reicher machen. Wir danken dir, dass auch du, Gott, mit uns lebst und uns nicht alleine lässt. Lass alle Menschen deine Nahe spüren. Darum bitten wir...

Lesung: Paulus dankt Menschen, die ihm beigestanden sind (nach Röm 16, 1-6)

Paulus schreibt an die Christen in Rom: Ich empfehle euch Phöbe, die Diakonin einer Christengemeinde in Griechenland. Nehmt sie bei euch auf, wie es Christen füreinander tun und helft ihr, wenn sie euch braucht. Sie hat selbst vielen - auch mir - geholfen. Grüßt Priska und Aquila, die für mich ihr eigenes Leben aufs Spiel gesetzt haben als ich verfolgt wurde. Nicht

nur ich, auch alle anderen Christen sind ihnen dafür dankbar. Grüßt auch die Gemeinde, die sich in ihrem Haus versammelt. Grüßt Maria, die für euch viel Mühe auf sich genommen hat.

Alternativen zur Lesung:

Dank für Gottes Gaben (Psalm 65, 6-14)

Dank und Erinnerung an die Rettung durch Gott (Dtn 8, 7-18)

Schöpfungsgeschichte nacherzählt (Gen 1) z.B.:

„Wenn wir die Bibel aufschlagen, finden wir gleich auf der ersten Seite den Schöpfungsbericht. Darin wird uns erzählt, dass Gott Himmel und Erde erschuf. Und so fängt der Schöpfungsbericht an: Ganz am Anfang war Gott da! Sonst war noch nichts da. Da sprach Gott: Es werde Licht! Und es ward Licht. Dann schuf Gott Himmel und Erde. Er schuf Sonne, Mond und Sterne. Er schuf die Wolken und den Regen. Er schuf das weite Meer und das Land, und auf dem Land schuf er Baume, Sträucher, Gräser, Kräuter, Blumen, und er schuf die vielen Früchte der Erde. Er schuf die Fische im Wasser, die Vogel, die Tiere im Wald und auf dem Feld, die Großen und Kleinen, und zuletzt schuf Gott den Menschen - und jetzt kommt ein sehr schöner Satz: Und er sah, dass alles, was er gemacht hatte, sehr gut war!“

Lied: „Sag mal Danke“ (siehe Seite 14)

Evangelium: Der dankbare Samariter (nach LK 17, 11-19)

Jesus ist auf dem Weg nach Jerusalem. Er kommt an die Grenze nach Samarien. Als er in ein Dorf hineingehen will, kommen ihm zehn Aussätziige entgegen. Sie bleiben in der Ferne stehen und rufen: Jesus, Meister, hilf uns! Als er sie sieht, sagt er zu ihnen: Geht in den Tempel und zeigt euch den Priestern! Und während sie gehen, werden sie gesund. Als einer von ihnen bemerkt, dass er gesund geworden ist, denkt er wieder an Jesus und kehrt um. Er lobt Gott

mit lauter Stimme. Er wirft sich vor Jesus auf den Boden und dankt ihm. Da sagt Jesus: Es sind doch alle zehn gesund geworden. Wo sind die anderen neun? Ist keiner umgekehrt, um Gott zu ehren, außer diesem Menschen aus Samarien? Und er sagt zu ihm: Steh auf und geh! Dein Glaube hat dir geholfen.

Fürbitten

Guter Gott, wir danken dafür, dass wir so viele gute Dinge zum Leben haben. Wir bitten dich für alle, denen das Nötigste fehlt.

Guter Gott, wir danken dafür, dass unsere Erde so viele Schönheiten und Schätze für uns bereithält. Wir bitten um Einsicht für uns und alle Menschen, dass wir mit unserer Schöpfung verantwortungsvoll umgehen.

Guter Gott, wir danken für die Menschen, die für uns sorgen und arbeiten. Wir bitten darum, dass die Arbeit gerecht aufgeteilt werden kann.

Guter Gott, wir danken für die Weiterentwicklung unserer Welt durch Wissenschaft und Technik. Wir bitten dich, dass Fortschritt und neue Entdeckungen zum Segen für die Menschen und die ganze Welt werden.

Dankgebet

Wir wollen dir danken für das Brot auf dem Tisch jeden Tag, für Speise und Trank, für die Kleidung, für unseren Körper und unsere Gesundheit.

V/A: Guter Gott, wir danken dir.

Wir wollen dir danken für das Licht unserer Augen, für die Luft, die wir atmen, für die Stimme, mit der wir sprechen, für die Sonne und für alles Schöne um uns.

V/A: Guter Gott, wir danken dir.

Wir wollen dir danken für alle selbstverständlichen Dinge, die uns immer wieder geschenkt werden von dir, unserem Schöpfer, der für uns sorgt wie ein Vater und wie eine Mutter.

V/A: Guter Gott, wir danken dir.

Wir wollen dir danken für unsere Eltern, für ihre Liebe und Sorge, für unsere Freundinnen und Freunde, für alle, die wir sehr gerne haben.

V/A: Guter Gott, wir danken dir.

P: Guter Gott, für all das danken wir dir von Herzen, besonders für Jesus, deinen Sohn, ...

Du hast uns deine Welt geschenkt

1. Du hast uns deine Welt geschenkt: Den
Him- mel, die Er- de. Du hast uns dei- ne
Welt ge- schenkt. Herr wir dan- ken dir.

2. Du hast uns deine Welt geschenkt:
die Länder, die Meere.
3. Du hast uns ...: die Sonne, die Sterne.
4. Du hast uns ...: die Blumen, die Bäume.
5. Du hast uns ...: die Berge, die Täler.
6. Du hast uns ...: die Vögel, die Fische.
7. Du hast uns ...: die Tiere, die Menschen
8. Du hast uns ...: du gabst mir das Leben.
9. Du hast uns ...: du gabst uns das Leben.

Bewegungen zum Lied

Welt: Mit den Händen über dem Kopf eine große Kugel formen.

Danken: Hände offen nach vorne halten.

1. **Himmel:** Arme, Hände zeigen nach oben.
Erde: Arme, Hände zeigen nach unten.
2. **Länder:** Hände zur Fläche nach vorn ausbreiten.
Meere: Wellenbewegungen mit den Händen.
3. **Sonne:** ausgestreckte Arme, Hände oben über Kreuz.
Sterne: Hände öffnen sich, bleiben oben.
4. **Blumen:** Hände bilden einen Kelch.
Bäume: Arme über dem Kopf verschränken.
5. **Berge:** Hände über dem Kopf schließen.
Täler: geschlossene Hände nach unten.
6. **Vögel:** Flugbewegung mit ausgestreckten Armen.
Fische: Schwimmbewegungen mit gefalteten Händen.
7. **Tiere:** Größe der Tiere ca. 50 cm über der Erde mit den Händen andeuten.
Mensch: Beide Arme in Brusthöhe ausgestreckt nach vorn.
8. Du gabst mir das Leben...
Mit beiden Händen auf sich zeigen.
9. Du gabst uns das Leben...
Den Kreis schließen, alle fassen sich an, gehen zur Mitte und heben die Hände zum Himmel. Langsam die Arme herunter und zurück in den großen Kreis.
Der große Kreis geht langsam in die Runde.

Dank an den Schöpfer

Gott, wir danken dir.
 Du hast alles wunderbar gemacht:
 Himmel und Erde, Tag und Nacht,
 Sonne, Mond und Sterne,
 Wasser und Luft, Berg und Tal,
 Pflanzen, Tiere und Menschen.
 Gott, wir danken dir.
 Du hast alles wunderbar gemacht:
 Du lässt die Pflanzen wachsen.
 Du machst die Tiere satt.
 Du gibst uns Menschen Nahrung.
 Du schützt uns Tag und Nacht.
 Gott, wir danken dir.
 Du hast alles wunderbar gemacht.
 Gott, ich danke dir.
 Ich kann froh sein und lachen.
 Gott, ich danke dir.
 Ich kann denken und träumen.
 Gott, ich danke dir.
 Ich kann arbeiten und spielen.
 Gott, ich danke dir.
 Ich kann deine Liebe weiterschicken.
 Gott, ich danke dir.

Schlussgebet

Barmherziger Gott, mit dieser Eucharistiefeier haben wir dir „Danke“ gesagt für die wunderbaren Gaben der Erde und für alles, was dazu beiträgt, dass dieses Wunder des Wachstums immer wieder möglich wird.
 Wir danken dir auch für alle Menschen, die ihren Beitrag dazu leisten.
 Wir bitten dich, lass die Menschen die Ernte der Erde gerechter verteilen und dir, dem Geber aller Gaben, dankbar bleiben, durch Christus unsern Herrn. Amen.

Weitere Liedvorschläge

Ich will dir danken, mein Herr und mein Gott
 (Jungschar-Lied)
 Ja freuet euch im Herrn und jubelt immerdar
 Vom Aufgang der Sonne bis zu ihrem Untergang
 Wir kommen zu dir, o Herr
 (Einige Anregungen wurden übernommen aus der „Kinder-Gottesdienst-Gemeinde“ der Diözese Linz, Nr. 6, 26, 41)

Aufnahmefeiern in die Jungschar- und Mini-Gruppe

Viele von euch planen im Herbst sicherlich eine Aufnahmefeier in die Jungschar- oder MinistrantInnengruppe. Solche Feste sind nicht einfach nur schön, sie stellen auch die Kinder und die Gemeinschaft der Gruppe für einen Tag in den Mittelpunkt des Pfarlebens.

In den vergangenen Jahren wurden immer wieder verschiedene Modelle für die Gestaltung von solchen Aufnahmefeiern erarbeitet und zusammengestellt. Dieses Mal bieten wir euch im Funk Bausteine für den Erntedank-Gottesdienst an. Es wäre nicht genug Platz, um auch Modelle für die Aufnahmefeier abzdrukken.

Gerne bieten wir euch an, dass ihr eine Auswahl von Modellen für Aufnahmefeiern im Jungscharbüro anfordern könnt.

Wir schicken euch die Unterlagen gerne zu und wünschen euch eine stimmungsvolle Aufnahmefeier!



Per E-Mail: kath.jungschar.sbg@kirchen.net

Übers Telefon: 0662 / 8047 – 7580

Per Fax: 0662 / 8047 – 7589

Oder am Postweg: Katholische Jungschar, Kaigasse 26, 5020 Salzburg

Homepage: www.kirchen.net/jungschar

Im Jungscharbüro könnt ihr als Geschenk für die Kinder und als Zeichen der Zugehörigkeit zur Kath. Jungschar auch Jungschar-Ketterl, JS- bzw. MinistrantInnen-Ausweise, JS-Kapperl, JS-T-Shirts oder Schablonen für das JS-Logo (als Vorlage für Plakate oder ähnliches), ... erstehen.